

12.12.2022 – 08:48 Uhr

Tunesien: Auch im Musterland des Arabischen Frühlings kehrt der Herbst ein



Sehr geehrte Medienschaffende

Im Nachgang zu den Arabischen Aufständen in Nordafrika und dem Nahen Osten um das Jahr 2011 galt Tunesien lange als Musterland für eine gelungene Demokratisierung. Seit 2019 strebt mit Präsident Kais Saied jedoch auch dort ein Mann nach der Alleinherrschaft. Dieser hat 2021 das Parlament aufgelöst und regiert seither allein. Im Sommer 2022 hat die Bevölkerung bei schwacher Stimmbeteiligung ausserdem eine neue Verfassung angenommen, welche die Macht des Präsidenten noch zusätzlich stärkt. Diesen Entwicklungen zum Trotz stehen in Tunesien nun Wahlen für ein neues Parlament an.

Dr. Andreas Böhm vom Kompetenzzentrum für Philanthropie an der HSG schätzt in einem Video die Bedeutung dieses Ereignisses ein und erklärt, wie es im Vorzeigeland des Arabischen Frühlings wieder zu einer undemokratischen Wende kommen konnte.

Kontakt:

Dr. Andreas Böhm, Leiter des Kompetenzzentrums für Philanthropie

Institut für Rechtswissenschaft und Rechtspraxis (IRP-HSG)

andreas.boehm@unisg.ch

Mit besten Grüssen
Ihre HSG-Kommunikation

Universität St.Gallen (HSG)
Kommunikation
Dufourstrasse 48
CH-9000 St.Gallen
Tel.: +41 71 224 22 25
kommunikation@unisg.ch
www.unisg.ch

www.youtube.com/HSGUniStGallen
<https://twitter.com/HSGStGallen>
www.facebook.com/HSGUniStGallen/
www.instagram.com/unistgallen/

HSG Focus - Das Unimagazin für Tablets und Smartphones.
Gratis im App Store und auf Google Play. www.hsgfocus.ch

Newsletter abbestellen, E-Mail-Adresse ändern per E-Mail an kommunikation@unisg.ch

Datenschutzhinweis:

Ihre Mail-Adressen werden ausschliesslich zum Versand dieses Newsletters verwendet und keinen Drittpersonen zur Verfügung

gestellt.

Medieninhalte



Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100003729/100900002> abgerufen werden.